

Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

1 789 008 EW

Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG
6. - 8. Juli 2011



HAMBURG

755,26 km²

1 714 142 EW



414,87 km²

6. – 8. Juli 2011

6.



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011

7.



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011



7.



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011



8.



Quartiersarbeit
andernorts
HAMBURG
6. - 8. Juli 2011



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG
6. - 8. Juli 2011

MARTINierLEBEN

Generationen
gemeinsam
in Eppendorf



MARTINierLEBEN

Das Quartier

große Anzahl an Wohnstiften,
sozialen und
gemeinwesenorientierten
Einrichtungen

2773 EinwohnerInnen in
2039 Haushalten

→ rund 73% der Haushalte
sind Ein-Personen-Haushalte



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011



MARTINierLEBEN

Quartier im Wandel

- * 28 neue genossenschaftliche WE für Familien
- * Auszug Krankenhaus Bethanien
- * Neuer Bebauungsplan
- * Ausschreibung mit Schwerpunkt Wohnungsbau läuft
- * Abbruch des Schwesternheim Bethanien
- * Rund 400 neue BewohnerInnen bis 2014



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011



MARTINIERLEBEN

Die AkteurInnen

Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011

2006 Gründung des Arbeitskreises

- * Hamburgische Brücke – Gesellschaft für private Sozialarbeit
- * Diakoniewerk Schwesternheim Bethanien
- * Kirchengemeinde St. Martinus
- * Bauverein der Elbgemeinden
- * Kindertagesstädte Schedestraße
- * Kulturhaus Eppendorf und Stadtteilarchiv Eppendorf
- * Engagierte NachbarInnen



MARTINIERLEBEN

2009: **ein Quartiersbüro** wird eingerichtet

- * für 3 Jahre
- * 3 MitarbeiterInnen
- * 2 Halbtage/Woche geöffnet

MARTINIERLEBEN als **Sonderfall**

- * Gefördert durch Gelder der Fernsehlotterie
- * 20% tragen die Institutionen
- * unterstützt durch den Bezirk



Die Aufgabenfelder

Netzwerkarbeit

- * 1 / Monat Arbeitskreis
- * Quartiersbüro
- * Arbeitsgruppen
- * Veranstaltungen, Newsletter, Pressearbeit



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011



MARTINIERLEBEN

Die Aufgabenfelder

Generationen gemeinsam

* Fachvorträge/Veranstaltungen/
Information

* Ideen und Planungswerkstatt
Seit 2009 3 abgehalten

Arbeitskreise: „Quartier“, „Jugend“,
„Wohnen“, „rund um Buch“,
„Spiritualität“, „Omas und Opas Kindheit“,
„Geschichte des Bethanienviertels“



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011



MARTINIERLEBEN

Die Aufgabenfelder

Baumaßnahmen

- * AG Quartier/Wohnumfeld
- * Nachnutzungskonzept

Krankenhaus Bethanien

Neue Wohnformen, Wohnen im Alter,
gemeinschaftliches Wohnen

Bewerbung um Grundstück mit
Bauverein der Elbgemeinden
(Wohnbaugenossenschaft)



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011



MARTINIERLEBEN

Nachnutzungskonzept

- * 20 Wohnungen für Baugemeinschaften
- * 20 SeniorInnenwohnungen
- * Eine ambulant betreute Wohn-Pflege-Gemeinschaft
- * 4-5 Wohnungen für Behinderte und engagierte Nachbarn und Nachbarinnen.
- * 50 Wohnungen für Familien (genossenschaftlicher Mietwohnungsbau)
- * Räume für Kultur und Soziales



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011

Ausverkauf und hochpreisige Eigentumswohnungen oder Mietwohnen, Kultur & Soziales?

Wir präsentieren unsere Antwort, das
**Neue Nutzungskonzept
Krankenhaus Bethanien**



MARTINierLEBEN

Generationen gemeinsam in Eppendorf



MARTINierLEBEN

Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011

GWA

St. Pauli



GWA St. Pauli



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011



- <http://www.skyscrapercity.com/showthread.php?p=80772880>
- http://www.fotodesign-ohde.de/hamburg_holzhafen_west-9991.html
- <http://www.hamburg-bilder-fotos.com/hamburg-architektur/fotos-bilder-dockland-buerogebaeude-hamburg/>
- http://www.flickr.com/photos/christoph_bellin/4999532316/
- <http://www.taim.info/referenzen/columbia-twinssup2-hamburg-deutschland.php>

Bauliche Entwicklungen entlang der Elbe

GWA

seit 1975

St. Pauli Süd
autonomer Verein

* Finanzierung

Zuwendungen aus
Fachämtern und Bezirken,
privates Fundraising
(Stiftungen, Firmen)



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011



GWA St. Pauli e.V.

Kulturarbeit

Theatergruppen, Leserunden,
interkulturelle Initiativen

Stadtteilkulturzentrum **Kolibri**
als einzige **niedrigschwellige**
Anlaufstelle im Quartier

Soziale Arbeit, Jugendhilfe, Migration
Sozialberatung, Mietberatung, **Wohnungsfragen**,
Wohnungssuche, Gemeinwesenarbeit von unten,
Vernetzung von MieterInnen, **Stadtteilversammlung**



<http://nachbarschaft.immobilienscout24.de/adressen/hamburg,hamburg,st-pauli/dienstleistung/koelibri-,190691.html>



GWA St. Pauli

Niebuhr Hochhaus

Quartiersarbeit
andernorts

Tanzende Türme

Häuser ESSO Häuser

HAMBURG
6. - 8. Juli 2011

Finkenstraße Brauereiquartier

Bernhard-Nocht-Quartier



Gemeinwesenarbeit, Stadtteilarbeit
„nicht entlang von Stadtteilpolitik“

„parteilich, niedrigschwellig, gut aufgestellt im Quartier“

„ ... von unten her ... “

gut **vernetzt**: Netzwerk „Recht auf Stadt“, informelle Kontakte zu Ämtern + BewohnerInnen: Fenstergespräche

Fördert Eigeninitiative und Selbstorganisation,
vernetzt Einzelne und Gruppen im Stadtteil,
Moderation von Dialogen (Konflikten),

Initiiert Mieterinitiativen, **Demos**
oder Stadtteilsteste.

ELBDISHARMONIE

Soli-Konzert
für die „Initiative Esso Häuser“

NOTGEMEINSCHAFT PETER PAN
Punk

NO LIFE LOST
Rock

56 BOYS
Hip Hop

ORÄNGÄTTÄNG
Punk Rock

CONTACT WEASEL
Punk Rock

Get The Last Clan
Rock, Reggae, Rap mit funky Einflüssen

Rosie Tie
Akustisch

und aftershow party mit
Club 27 im Ahoi

Samstag
20. AUGUST 2011
16.00-23.30 Uhr

ahoi Hafenstrasse / Balduintreppe

elbdisharmonie.de

Achtung
Bachlawinen

Partyszene
10111

Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011

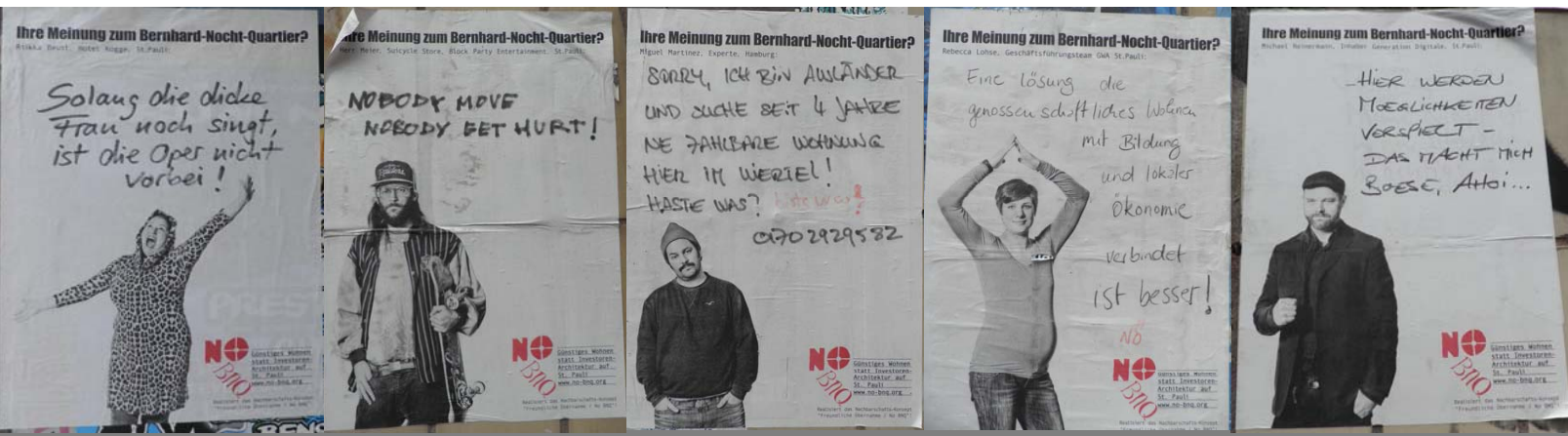


GWA St. Pauli



Quartiersarbeit
andernorts
HAMBURG
6. - 8. Juli 2011

„NO BNQ bewirkte eine riesen Mobilisierung, die GWA war Teil davon, Bezirksversammlungen mit über 300 Leuten, Gespräche mit Geldgebern, um selber ein Projekt zu finanzieren. Der **Aktivismus** hat die Leute zusammengeschweißt“



<http://www.nadir.org/nadir/initiativ/parkfiction/2011/03/509.html>
<http://de.indymedia.org/2010/02/273504.shtml>
 Fotos: GB*12

Protestkultur – NO BNQ



5 Gebäude mit Sozialbindung, 1 Kulturetage, 10 Euro auf lange Sicht, laufende
Kampagnen : Was passiert wo? Um wen geht es hier? Wer wird hier
verdrängt? persönliche Gespräche > gegen Vereinzelungsprozesse



<http://www.no-bnq.org/>
<http://www.no-bnq.org/infos-und-material/pressematerial-und-bilder/#bilder>

BNQ als Fortsetzung des Gentrifizierungsprozesses auf St. Pauli

60er Jahre 7-geschoßige Wohnhäuser 110 Wohnungen

Initiative ESSO Häuser <> ABRISS

Tankstelle, Molotov, Autohotel, Planet Pauli, Tankstelle als Dorfplatz von St. Pauli, BewohnerInnen von 20 bis 85 Jahr

Umstrukturierung des Grundstücks, Bewohner im Dunkeln über Ihre Zukunft, kein bezahlbarer Wohnraum mehr auf St. Pauli, Aufwertungsdruck,

MieterInnenversammlungen, Gespräche mit Initiatoren, Sozialwohnungen, Konzept zur „freundlichen Übernahme“

EMPIRE ST. PAULI, Leerstand gegen Wohnraum-Demonstration, Postkartenaktionen





INITIATIVE ESSO HÄUSER WIR SIND KEIN OBJEKT



Meine **Kleckse** St.Pauli bleibt bunt
kriegt ihr nicht!

TERMINE
Do 14.05. Lichtspiel-Kino
19.30 UHR SKAM (EHEMALIGE BOWLINGBAHN) REEPERBAHN, 1
Sa 16.05. ...
Mo 18.05. Doppelfest
Sa 23.05. BUNO 32
Sa 06.06. Kultur, 19"
Do 11.06. Park Fiction
Sa 20.06. ...

EMPIRE ST. PAULI

VON PERLENKETTEN UND PLATZVERWEISEN

»Die Leute raus – Mieten hoch – bumm –
ganz normal Kapitalismus...«

Ein Dokumentarfilm von Irene Bude und Olaf Sobczak



TANZ DER HÄUSER

SOLIDARITÄTSPARTY
GEGEN INVESTIGATIONS- UND
SPIELBÜDENEMPLATZ UND ADRESSPOLITIK
FREIEMÖGLICHE ÜBERNÄHME! NABEND

MANUEL MUERTE
KOSMO KOSLOWSKI
SCHWABINGRAD BALLETT
CHICKS ON SPEED

DJ TIK
RAP GALORE
ROTZIGE BEATZ
ANUS ONE
GRAPHISCHER ANSTAND
MIT PERLENKETTEN

11/02/2011/20:00
PLANET PAULI
BUEBELBÜDENPLATZ 7
INITIATIVE ESSO HÄUSER



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Ihr Team der GB*12



Quartiersarbeit
andernorts

HAMBURG

6. - 8. Juli 2011